

Enorme Nachfrage - »Die 1. Division ist mit der 2. Division überhaupt nicht mehr zu vergleichen«

# Creutz & Partners baute Business-Club weiter aus

Auch in den letzten Wochen hat sich noch einiges im Stadion von Fußball-Erstligist KAS Eupen getan. Markanteste Veränderung ist der Bau eines Zeltes in der Verlängerung der Haupttribüne auf der Seite zum Schönefelderweg, direkt hinter der unüberdachten Stehtribüne. Dort wurde ein 15 x 20 Meter großes Zelt errichtet, das drei Jahre im VIP-Bereich bei Alemannia Aachen genutzt wurde und zuletzt bei Rot-Weiß Essen im Einsatz war.

Die KAS Eupen hat das Zelt bis zum Saisonende angemietet. Während die erste Etage Geschäftskunden vorbehalten bleibt, können im Erdgeschoss Fans ein Gläschen trinken.

Der bisherige C & P Business Club wurde unterdessen auf die bisherige Cafeteria ausgedehnt, um der enormen Nachfrage gerecht werden zu können. Die Renovierung der Cafeteria, die vom Namensgeber, der Vermögensverwaltung Creutz & Partners, finanziert wurde, sah u. a. eine Reihe von 1,20 Metern tiefen Stehtischen mit Barhockern vor. Diese wurden hinter der bisherigen Glasscheibe postiert, so-



Auch sie trafen sich im C & P Business-Club: Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz und Ex-Premier Jean-Luc Dehaene.

dass der Raum nun eine Einheit mit den zwei bisherigen Reihen Business-Seats ergibt. Außerdem finden in diesem Bereich, der völlig neu ausgeleuchtet wurde, noch vier 12er-Tische Platz. »Wir sind sehr zufrieden mit unse-

rem Engagement. Die 1. Division ist mit der 2. Division überhaupt nicht mehr zu vergleichen. Außerdem ist es sensationell, wie die AS sich mit ihren bescheidenen Mitteln schlägt. Trainer Albert Cartier vertritt eine Philosophie, die uns allen gefällt«, sagte Yves Creutz, Verwaltungsratsmitglied von Creutz & Partners.

Der Raum wurde farblich dem Business-Club angepasst und ansprechend gestaltet. Der Haupteingang für den C & P Business Club wurde übrigens nach vorne verlegt.

Wer dann über die Treppe das Obergeschoss erreicht, erlebt den Business-Club als eine Einheit, da die Tür, die bislang beide Bereiche trennte, stets offen ist. »Fußball bringt Emotionen mit sich, und diese wollen wir unseren Kunden hier bieten, zumal unsere Branche ansonsten nicht reich an Emotionen ist«, erklärt Yves Creutz zu den Beweggründen für das Engagement.

**Das Unternehmen im Internet:**  
[www.creutz-partners.com](http://www.creutz-partners.com)

